

Universitäten

Ein „ausgezeichneter Ort im Land der Ideen“

BIBA wird geehrt und begrüßt Logistikkforscher aus aller Welt

Das Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) an der Universität Bremen wurde für seinen innovativen Ansatz zur Optimierung von Produktions- und Logistikprozessen als „Ausgewählter Ort 2009“ im bundesweiten Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ ausgezeichnet. Seine interdisziplinäre

Forschung an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft sowie seine praxisgerechte Umsetzung überzeugten die Jury und machten das Institut zu einem der 365 Preisträger, die im Jahr 2009 den Standort Deutschland durch Ideenreichtum, Innovationsfähigkeit und Zukunftsorientierung repräsentieren.

Von Sabine Nollmann, kontexta, und Aleksandra Slaby, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) der Universität Bremen

Anlässlich dieser Auszeichnung stellte sich das BIBA am 17. August 2009 der Öffentlichkeit vor und richtete die Veranstaltung mit dem Motto „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme - Von der Idee bis zum marktreifen Produkt“ aus. Das Event bot gleichzeitig den feierlichen Rahmen für die Eröffnung der „2nd International Conference for Dynamics in Logistics - LDIC 2009“.

Für den Standort Deutschland: Viele Ideen und Lösungen für die Zukunft

„Das BIBA denkt ganzheitlich - vom logistischen Innovationsprozess über die Forschung und Zusammenarbeit mit der Wirtschaft bis hin zur praxisnahen Umsetzung. Hier wird mit viel Engagement an den technisch-organisatorischen Lösungen der Zukunft gearbeitet“, würdigte Ludwig Blomeyer-Bartenstein von der Deutschen Bank in Bremen das BIBA in seiner Laudatio. Aus mehr als 2.000 eingereichten Bewerbungen wurde das BIBA im Jahr 2009 als einer von 365 Botschaftern für das Land der Ideen ausgewählt. Die Deutsche Bank und die Standortinitiative „Deutschland - Land der Ideen“ führen die Veranstaltungsreihe unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler seit nunmehr vier Jahren durch. Damit will sie besondere Leistungen auf dem Feld

Ideenreichtum, Innovationsfähigkeit und Zukunftsorientierung am Standort Deutschland hervorheben.

BIBA-Geschäftsführer und LogDynamics-Sprecher Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter sowie Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben, Leiter des BIBA-Bereiches Informations- und kommunikationstechnische Anwendungen in der Produktion (IKAP), nahmen den Preis entgegen - ausdrücklich auch im Namen der „sehr engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des BIBA“. Unisono verkündeten die beiden, dass sie diese Auszeichnung auch als Ansporn für weitere Arbeit verstünden. Scholz-Reiter ergänzte: „Diese Auszeichnung verdanken wir auch der guten Zusammenarbeit in Bremen und dem konstruktiven Austausch mit den hervorragenden Logistikern hier im Land - vor allem auch den sehr erfolgreichen Kooperationen mit den Unternehmen und dem Engagement des Landes.“

Podiumsdiskussion: Bremen ist ein hervorragender Standort für innovative Zusammenarbeit

In der folgenden Podiumsdiskussion mit namhaften Referenten aus Industrie und Forschung wurde deutlich, dass die Zusammenarbeit von Forschung, Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Bremen funktioniert, und dass dadurch schon so einige Innovationen ihren Weg auf den Markt nehmen konnten. Mit Vertretern der Unternehmen BLG Logistics Group, OHB Technology, ThyssenKrupp Krause und JOKE Event war das Podium prominent besetzt - vor allem auch mit langjährigen Kooperationspartnern des BIBA.

Von der Grundlagenforschung in die Praxis

Dass das BIBA die Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen 2009“ verdient, zeigte es auch in den anschließenden Demonstrationen: Unter dem Motto „Intelligente Produktions- und Logistiksysteme - Von der Idee bis zum marktreifen Produkt“ präsentierte es einen nur kleinen Auszug aus dem großen Spektrum seiner Arbeit - vom intelligenten LKW, der seine Routen dank moderner Informations- und Kommunikationssysteme (inklusive RFID) weitgehend selbst bestimmen kann, und dem System Paketroboter, das autonom Pakete aus Übersee-Containern entlädt, bis hin zum Portalroboter, der in der automatischen Produktion von Rotorblättern für Windenergieanlagen oder von Bauteilen für



Prof. Dr.-Ing. Bernd Scholz-Reiter und Prof. Dr.-Ing. Klaus-Dieter Thoben (v.l.n.r.) nahmen die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2009“ von Ludwig Blomeyer-Bartenstein entgegen.



Claudio Uriarte bei der Demonstration des Paketroboters, der autonom Pakete aus Containern entlädt.



Die Bremer Senatorin für Bildung und Wissenschaft - Renate Jürgens-Pieper (Mitte) - hob in ihrem Grußwort zur Eröffnung der Konferenz die Bedeutung des Technologiestandortes Bremen hervor.

die Flugzeugindustrie eingesetzt werden kann. Das BIBA präsentierte seine wissenschaftliche Arbeit und führte dabei auch vor, wie es grundlagenorientierte Forschung in die Praxis umzusetzen vermag. Dynamische Aspekte in der Logistik wurden hier anschaulich, mit konkreten Bezügen zu realistischen Anwendungen, dargestellt. Genau so, wie künftig der Alltag in der Abwicklung logistischer Prozesse sein könnte.

Internationaler wissenschaftlicher Austausch

Zu einer viel beachteten Austauschplattform für Forscherinnen und Forscher aus dem In- und Ausland hat sich die „International Conference on Dynamics in Logistics“ entwickelt. Für die zweijährig stattfindende Konferenz des Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics (LogDynamics) an der Universität Bremen reisten 2009 rund 120 internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Bremen, um sich in mehr als 50 Vorträgen zu informieren, sich auszutauschen und über aktuelle logistische Fragestellungen zu diskutieren.

In ihrem Grußwort zur Eröffnung der Konferenz hob die Bremer Senatorin für Bildung und Wissenschaft Renate Jürgens-Pieper die Bedeutung des Technologiestandortes Bremen hervor und betonte das Ziel des Landes, hier zu den führenden Adressen Deutschlands zu zählen. Zu einem der ersten Forschungsstandorte im Bereich der Logistik könne man sich - auch angesichts

der Leistungen des BIBA - bereits rechnen. Prof. Dr. Hans-Jörg Kreowski, Professor für Theoretische Informatik vom Fachbereich Mathematik/Informatik an der Universität Bremen, sah das wissenschaftlich-pragmatisch. Der Hauptorganisator der LDIC meinte, es gebe noch viel zu tun und etliche Probleme zu lösen. „Wir arbeiten hier einfach nur daran, neue Lösungen für Transportprobleme zu finden - und das auch unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten.“

Die wissenschaftlichen Beiträge der LDIC werden in einem Buch veröffentlicht. Die Schriftenreihe, die im Springer Verlag erscheint, wurde mit dem Buch „Dynamics in Logistics“ initiiert, dessen Grundlage die LDIC 2007 war. Das Buch bietet eine ausführliche Übersicht über die Inhalte der Konferenz und präsentiert den Stand der Technik zum Thema „Dynamik in der Logistik“. Thematisiert werden unter anderem: Wegbestimmung in dynamischen logistischen Netzwerken, RFID-Technologie in Logistik- und Produktionsnetzwerken, Wissensmanagement und logistische Dienstleistungsmodelle, Selbststeuerung in der Logistik und Gestaltung der logistischen Prozesse.

► Mehr über die (RFID-bezogenen) Forschungsaktivitäten des BIBA erfahren Sie in der Sonderausgabe „RFID in Bremen 2010“.



The BIBA is awarded as a “Selected Landmark in the Land of Ideas“

The Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH (BIBA) at the University of Bremen has been awarded as “Selected Landmark 2009” for its innovative approach of optimizing production and logistics processes within the nationwide competition “365 Landmarks in the Land of Ideas”. Its interdisciplinary research at the interface between science and economy as well as its practice-oriented realization convinced the jury and made the institute one of 365 laureates,

which represent Germany with creativeness, innovative ability and future orientation in 2009. In celebration of this award, the BIBA presented itself to the public at the event “Intelligent Production and Logistics Systems - From the Idea to the Market-Ready Product” on 17th of August 2009. Simultaneously, the opening of the 2nd International Conference for Dynamics in Logistics - LDIC 2009 was celebrated on this event. For more information on BIBA’s (RFID related) R&D activities please see the special “RFID in Bremen 2010” published by the business magazine “RFID im Blick”.